

CAREER



Heiko Schrader
Brocade

Brocade ernennet Heiko Schrader zum Regional Sales Manager für Deutschland, Österreich und Teile Osteuropas. Zuvor war Schrader Country Sales Manager für Deutschland.



Thomas Barwinek
Data Systems Austria

Thomas Barwinek (47) wurde zum neuen EMC Country Manager Austria bestellt. Der Wiener ist seit Gründung der Österreich-Niederlassung (1997) bei EMC Computer Systems Austria.



Helmut Leopold
Telekom Austria

Helmut Leopold, Technologiechef der Telekom Austria AG, wurde am 4. Juni 2007 als Chairman des BSF, der weltweit führenden Breitbandindustrie-Organisation, in Fremont bestätigt.

Business Process Award Auszeichnung für das Webshop-Konzept von Alcar

Preis für lemon42

Innovatives Projekt entwickelt einen modernen Webshop der „anderen“ Art.

CHRISTOPH FELLNER

Wien. Was wäre die Welt ohne Preise und Auszeichnungen? Vermutlich öd und leer, haben sich Conex, ein Veranstalter von Konferenzen im IT-Umfeld, und die Computerwelt gedacht und den „Business Process Award“ verliehen.

Auf dem Conex-Forum Geschäftsprozesse am 23. Mai 2007 überreichten Conex-Geschäftsführer Michael Ghezso und Computerwelt-Herausgeber Manfred Weiss den Preis an Waltraud Schill von lemon42 und an Stefan Walentich von der Alcar Holding GmbH.

Mehr als ein Webshop

Thomas Pietsch vom FHTW-Berlin war der Vorsitzende einer internationalen Jury, von der die zahlreichen eingereichten Projekte beurteilt wurden. Er begründet die Entscheidung der Jury wie folgt: „Das von der lemon42 GmbH eingereichte Projekt Alcar Webshop geht weit über das hinaus, was in den meisten Fällen unter einem Webshop verstanden wird. Die Lösung besticht vor allem durch ihren hohen Integrationsgrad, bei dem alle drei Dimensionen des ‚magischen Dreiecks‘ – Kosten, Zeit und Qualität – gleichermaßen positiv beeinflusst werden.“

Ziel des prämierten Projektes war es, europaweit jedem einzelnen Geschäftskunden jeder Alcar-Landes-



Die Preisträger des Business Process Award bei der Verleihung der Auszeichnung.

gesellschaft zu ermöglichen direkt mit dem zentralen Alcar-Konzernwarensystem zu kommunizieren und diese Kommunikationsschnittstelle zu integrieren. Der gemeinsam entwickelte Alcar Webshop ist nunmehr die zentrale Drehscheibe in der Verbindung aller Anwendungen, Prozesse, Ablaufsteuerungen und Sicherungsmechanismen.

Und in genau diese Kerbe wollen die Veranstalter mit ihrem Preis

ohnehin schlagen. „Einerseits wollen wir jene Unternehmen honorieren, die sich durch ein kluges Management der eigenen Prozesse als langfristige Geschäftspartner empfehlen und diesen eine Plattform bieten, um damit auch die Öffentlichkeit zu erreichen“, erklärt Michael Ghezso. „Zum anderen wollen wir auch unseren Teilnehmern die Chance bieten, von den Erfahrungen zu profitieren.“

www.conex.co.at

SHORT

Tiefe Einblicke in Final Cut Studio 2

Wien. Am 21. Juni macht die Final Cut Studio 2-Tour in Wien Station. Experten geben einen detaillierten Einblick in die neuen Features der Schnittsoftware Final Cut Studio 2

www.apple.com/at/finalcutstudio/tour/?cid=CDM-EU-1186

Cisco Expo 2007 am Wiener Messegelände



Cisco bietet zum Fachevent zur Expo 2007 auf das Messegelände.

Wien. Am 26. Juni 2007 findet zum dritten Mal die Cisco Expo 2007 auf dem Gelände der Messe Wien statt. Unter dem Titel „Welcome to the human network“ wird der Frage nachgegangen, wohin sich das Internet entwickeln wird. „Wirtschaft 2.0“, Klimawandel und Green IT, Unified Communications und IT-Lösungen für KMU sind nur einige der Themen. Den Höhepunkt bildet die Verleihung des Cisco Austria Web 2.0 Awards für Social Software.

www.cisco.at/expo2007

Mobilfunk Endlich auch in Österreich: Ab 5 Cent von jedem Handy rund um die Welt telefonieren

Handy: Ausland zum „Ortstarif“

Österreichs größter Telekom-Diskonter AMIGA bringt den 5-Cent Auslandstarif jetzt auch fürs Handy – mit großem Erfolg

Wien. Der Geschäftsführer des österreichischen Telekommunikationsanbieters „Amiga“ hat Grund zur Freude: Weit über 40.000 Handy-Besitzer haben ihre Handy-Rufnummer für das neue Mobil-Service „Amiga.mobil“ freischalten lassen. Mit Amiga.mobil kann jeder österreichische Handykunde – völlig unabhängig von seinem Netzbetreiber – mit einer einfachen Vorwahl supergünstig ins Ausland telefonieren: Ohne Grundgebühr oder sonstige Nebenkosten, und ohne den Netzbetreiber zu wechseln. Österreichische Handy-Kunden können also endlich auch vom Handy zu extrem billigen Preisen ins Ausland telefonieren. Geschäftsführer Gilbert Scharsach: „Im Festnetz ist Amiga schon lange der erfolgreichste Diskontanbieter, vor allem unsere Auslandstarife fallen in Österreich völlig aus dem Rahmen. Endlich können jetzt auch Handyskunden zu vernünftigen Preisen ins Ausland telefonieren. Unser Start in den Mobilfunk war enorm erfolgreich.“

Extreme Preisunterschiede Die Preise von Amiga.mobil sprechen für sich: In fast alle wichtigen Länder, darunter die gesamte EU (einzige Ausnahme: Rumänien), gilt

der „Amiga-Ortstarif“ von nur 5 Cent pro Minute. „Teure“

Ferndestinationen kosten bei Amiga selten mehr als 9 Cent.

Preisbeispiele für Handytelefonate ins Ausland

	Deutschland	EU	Thailand
AMIGA.mobil	5	5	9
A1 Zero 3	43	43-72	160
T-Mobile Superzeit	36	36-70	160
Telering clever 180	34	39-70	159
3 Genial 600	50	50-70	160
ONE 4 zu 0	72	72	160

Tarife ins Festnetz in Cent pro Minute inkl. USt. Quelle: Homepages der Anbieter. Stand 5.6.2007



Amiga Geschäftsführer Gilbert Scharsach: „Wer jetzt noch vom Handy ins Ausland telefoniert, ohne die Amiga-Vorwahl zu wählen, ist selbst schuld.“

Kostenlos Freischalten – ohne Nebenkosten

Jeder Handyskunde kann seine Rufnummer bei Amiga kostenlos freischalten lassen – unabhängig von seinem Netzbetreiber oder Tarif. Danach wird einfach vor jedem Auslandsgespräch die Amiga-Vorwahl gewählt und schon wird dieses Telefonat zu den extrem billigen Tarifen über Amiga abgerechnet. Bei Amiga gibt es weder Freischaltgebühren, Grundgebühren oder Vertragsbindungen: „Man bezahlt nur, was man telefoniert“, ist die Devise bei Amiga. Die Vorwahl ins Amiga-Netz ist eine österreichische Festnetznummer und daher in vielen Tarifen der Mobilfunkanbieter kostenlos oder mittels monatlicher Freiminuten gratis erreichbar.

Österreichweite Gratis-Testaktion

Seit wenigen Tagen schenkt Amiga allen Interessenten eine halbe Stunde Gratis-Telefonieren in alle 5-Cent Auslandszonen (oder den entsprechenden Gegenwert): „Wir wollen, dass jeder österreichische Handykunde Amiga ausprobieren und sich selbst ein Bild machen kann. Es ist wichtig, dass dieses Ausprobieren nichts kostet.“ Unter 0800 999 888 kann jeder Handy-Kunde seine bestehende Mobilnummer zum Testen freischalten lassen. Alle Informationen und Tarife findet man unter: www.amiga.at

TELEKOM NEWS SEKUNDENTAKTUNG

Unrealistische Preislisten

Die Tarife auf den Preislisten der Telekom-Anbieter gibt's oft nur in der Theorie: Um sie zu erreichen, müsste der Kunde genau nach einer vollen Minute wieder auflegen – ansonsten kann's teuer werden: Ein typischer 3-Sekunden Anrufversuch (Mailbox) kostet zumeist genauso viel wie eine volle Minute.

PRAXISTEST: WIEVIEL KOSTET'S WIRKLICH?

Astronomische Preisunterschiede im Zeitalter der Mailboxen

Durch diese ungünstige Taktung entstehen astronomische Preisunterschiede: Im Zeitalter der Mobilboxen sind es zunehmend die Kurztelefonate, die ins Geld gehen können.

Praxistest 5 Kurztelefonate:

Der folgende Test zeigt, wie riesig die Preisunterschiede bei fünf 3-Sekunden-Festnetztelefonaten in der Geschäftszeit bei vier bekannten Tarifen sein können:

Österreich (national)	
AMIGA.Premium, Amiga	1,0 Cent
Classic, Tele2UTA	24,5 Cent
TikTak Privat, TA	29,5 Cent
Telediscount	11,0 Cent
Deutschland	
AMIGA.Premium, Amiga	1,3 Cent
Classic, Tele2UTA	49,5 Cent
TikTak Privat, TA	94,5 Cent
Telediscount	22,0 Cent
Thailand	
AMIGA.Premium, Amiga	2,3 Cent
Classic, Tele2UTA	654,0 Cent
TikTak Privat, TA	378,0 Cent
Telediscount	11,0 Cent

Quelle: Homepages der Anbieter, Stand Juni 2007. Promotion.